

REMSECK WOCHE



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

MITTWOCH • 31. MÄRZ 2021

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

13

AMTSBLATT DER STADT REMSECK AM NECKAR
ALDINGEN, HOCHBERG, HOCHDORF,
NECKARGRÖNINGEN, NECKARREMS UND PATTONVILLE



Osterbrunnen in Hochdorf, geschmückt durch den Dorfclub Hochdorf

Liebe Remseckerinnen und Remsecker,
auch in diesem Jahr gilt es, die Kontakte über
das Osterfest so weit wie möglich zu reduzieren.

Die vergangene Zeit hat uns gezeigt, dass wir der Pandemie
nur gemeinsam als Stadtgemeinschaft
entgegenwirken können.

Im Namen des Gemeinderats und der Stadtverwaltung
wünsche ich Ihnen frohe Osterfeiertage!

Ihr
Dirk Schönberger
Dirk Schönberger
Oberbürgermeister

NOTDIENSTE / SERVICE / ÖFFNUNGSZEITEN ALLER DIENSTSTELLEN DER STADTVERWALTUNG

Zentraler ärztlicher Notfalldienst

**Notfallpraxis Ludwigsburg,
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg,
Tel. 116 117**

Mo., Di., Do.: 18 – 8 Uhr Folgetag
Mi.: 13 – 8 Uhr Folgetag
Fr.: 16 – 8 Uhr Folgetag

Sa., So. und
feiertags: 8 – 8 Uhr Folgetag

Zu diesen Zeiten können Sie ohne Termin
in die Notfallpraxis Ludwigsburg kommen.
Bitte bringen Sie Ihre Krankenversicherungskarte (KVK) mit.

In lebensbedrohlichen Notfällen wählen
Sie bitte direkt die 112 an.

docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde
für gesetzlich Versicherte in Baden-Württemberg
unter **Tel. 0711 96589700** oder
docdirekt.de. Mo. bis Fr. von 9 – 19 Uhr.

Augenärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxis
Katharinenhospital Stuttgart,
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart
Tel. 01806 071122

Fr.: 16 – 22 Uhr
Sa., So., feiertags: 8 – 22 Uhr
oder Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0711 7877733

Krankenwagen rund um die Uhr

Rettungsleitstelle Ludwigsburg,
Tel. 07141 19222

Kinderärztliche Notfallpraxis

**Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4,
71640 Ludwigsburg, Tel. 01805 011230**

Die Kinderärztliche Notfallpraxis ist werktags
von 18 – 8 Uhr des Folgetages und an den
Wochenenden und Feiertagen von 8 bis
8 Uhr des nächsten Werktages geöffnet für
akute Erkrankungen und andere Notfälle.
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich,
die Versicherungskarte muss mitgebracht werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Apothekennotdienst ist über die
Telefonnummer **0800 0022833** (kostenfrei aus
dem Festnetz) oder vom Handy 22833 (ohne
Vorwahl, max. 69 ct./Min./SMS) zu erfragen.
Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch
im Internet unter www.lak-bw.de/notdienst-portal
oder unter www.aponet.de.
Bereitschaftswechsel ist täglich morgens
um 8:30 Uhr.

Giftnotzentrale

Tel. 0761 19240

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Der Tierärztliche Notdienst ist zu erfragen
über die Telefonnummer des Haustierarztes.

Städtische Notdienste

Alle städtischen Gebäude:
Tel. 0151 16724321
Technische Dienste (früher: Bauhof):
Tel. 0151 12271101
Alle öffentlichen Plätze, Spielplätze,
Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen

Notdienst Eigenbetriebe Wasser und Abwasser

Stadtwerke Wasserversorgung:
Tel. 0175 1605274
Stadtentwässerung
Abwasserentsorgung: Tel. 0170 2445756

Grundbuchamt Waiblingen

Amtsgericht Waiblingen,
Winnender Straße 27, 71334 Waiblingen,
Tel. 07151 1664-0, E-Mail: poststelle@gbawaiblingen.justiz.bwl.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
Telefonzeiten: Mo. – Fr. von 8 – 12 Uhr und
Mo. – Do. von 13:30 – 15:30 Uhr

Betreuungs- und Nachlassgericht

Amtsgericht Ludwigsburg,
Schillerstraße 12, 71638 Ludwigsburg,
Tel. 07141 9434-0, E-Mail: poststelle@aglwudwigsburg.justiz.bwl.de

Polizeiposten Remseck am Neckar

Tel. 07146 280820

Fachstelle für Wohnungssicherung

**Beratungsangebot für Menschen, die
von Obdachlosigkeit bedroht sind.**

Kontakt: Handy 0176 47340475
(auch WhatsApp)
E-Mail:
n.metz@wohnungslosenhilfe-lb.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Remseck am Neckar

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Redaktion: Philipp Weber, Tel. 07146 2809-3010,
Fax 07146 2809-53010,
E-Mail: amtsblatt@remseck.de,
Internet: www.remseck.de

Öffnungszeiten der Dienst- stellen der Stadtverwaltung

**Stadtverwaltung
Remseck am Neckar
Marktplatz 1,
71686 Remseck am Neckar**

Tel. 07146 2809-0
E-Mail: info@remseck.de
www.remseck.de

Mo., Di., Fr. 8 – 12 Uhr
Do. 8 – 12 Uhr
und 15:30 – 18 Uhr
Mittwochs nach Vereinbarung

Bürgerbüro

Hotline Bürgerbüro: 07146 2809-4101
Mo., Do., Fr. 8 – 12 Uhr
Di. 7 – 14 Uhr
Mo., Do. 15:30 – 18 Uhr
Mittwochs nach Vereinbarung

Bürgeramt Pattonville John-F.-Kennedy-Allee 19/4

Tel. 07141 284-530, Fax 07141 284-533
Mo., Mi., Fr. 8:30 – 12 Uhr
Di. 7:30 – 13 Uhr
Do. 8:30 – 12 Uhr
und 15 – 18 Uhr

Fachbereich Bauverwaltung, Stadtplanung Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2301,
Fax 07146 2809-52301

Fachbereich Finanzen Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-3201,
Fax 07146 2809-53201

Fachbereich Bildung, Familie, Soziales Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2501,
Fax 07146 2809-52501

Technische Dienste Aldingen, Neckarstraße 90

Tel. 07146 289-911, Fax 07146 289-949
Mo. bis Do. 7:30 – 12 Uhr
und 12:30 – 16 Uhr
Fr. 8:30 – 12 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Oberbürgermeister Dirk Schönberger, 71686 Remseck
am Neckar, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“
und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Ver-
triebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der
Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

AKTUELLES

Drei weitere Jubiläumsbäume gepflanzt

Am Donnerstag, 25.03.2021 wurden im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums der Apotheke am Löwenplatz und aus Gründen der Naturverbundenheit von Familie Durlach durch die Firma Blatt und Blüte drei Jubiläumsbäume im Anschluss an das Gewerbegebiet Rainwiesen in Neckargröningen gepflanzt.

Insgesamt stehen damit seit heute 15 Bäume am Radweg in Richtung Zugwiesen. Es ist an dieser Stelle Platz für 21 Walnussbäume. Die Jubiläumsbäume sind ein besonders Geschenk, denn die Bäume erinnern an Gewesenes und sind gleichzeitig eine Investition in die Zukunft.

Für die Apothekenbetreiber Frau Nathalie Grünbauer und Herr Rudi Grünbauer war dies ein schöner Anlass im Zuge ihres 20-jährigen Jubiläums der Apotheke am Löwenplatz in Aldingen.

Auch die Geschichte hinter den zwei weiteren Bäumen ist erwähnenswert. Familie Durchlach widmet die Bäume zum einen ihren Kindern und zum anderen ihrer gemeinsamen Freundin Frau Bleck, welche die Familie durch ihren gemeinsamen Wohnort in Hochdorf kennen und schätzen gelernt hat.

Um das Bild komplett zumachen, möchte die Familie der Stadt Remseck am Neckar eine Bank spenden.

Diese soll dann zwischen die zwei gepflanzten Bäume gesetzt werden, mit freiem Blick auf den Neckar.

Oberbürgermeister Schönberger übergab der Familie Durlach und dem Ehepaar Grünbauer eine Urkunde und freute sich, dass nunmehr drei weitere Jubiläumsbäume in Remseck am Neckar eingesetzt wurden, und wünschte allen Beteiligten viel Freude an ihren Bäumen.



Coronaschnelltestzentrum in der Stadthalle

Sie haben die Möglichkeit sich einmal pro Woche im Schnelltestzentrum in der Stadthalle testen zu lassen.

Getestet wird immer montags und mittwochs jeweils von 17 bis 20 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr.

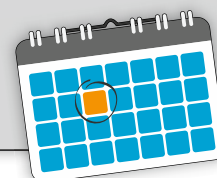
Die Anmeldung zum Corona-Schnelltest erfolgt online unter <https://remseck.covid19-testtermin.de/>.

Der Haushalt 2021 wurde verabschiedet

In der Gemeinderatssitzung am Dienstag, 23. Februar 2021, verabschiedeten die Stadträtinnen und Stadträte einstimmig den Haushaltsplan für das Jahr 2021. Bei der alljährlichen Haushaltsdebatte nahmen die fünf Fraktionen Stellung. Nachfolgend die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden in der Kurzfassung.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Stellungnahme der Freien Wähler-Fraktion zum Haushalt 2021

Bisher mit einem blauen Auge durch die Corona-Krise



Freie Wähler: Gerhard Waldbauer

Mit diesem Untertitel hat die Freie Wähler-Fraktion den Haushaltsplan 2021 und die Finanzplanung bis 2024 im Gemeinderat versehen.

Dank guter Vorjahresergebnisse konnte die Stadt **Ende 2020 liquide Mittel in Höhe von rund 7 Mio €** verbuchen, beispielsweise auch wegen 1,8 Mio

€ Gewerbesteuer-Kompensationsmittel vom Bund. Das bringt uns einen Vorteil für das Haushaltsjahr 2021, den wir aber auch dringend benötigen. Der Ergebnishaushalt des laufenden Jahres erwirtschaftet nämlich **ein Minus von mehr als 6 Mio €** - und damit ist die vorgenannte Liquidität bis auf die Mindestreserve auch schon wieder aufgebraucht.

Der Blick auf die Folgejahre bereitet uns Sorgen. Wir haben den Eindruck, dass einerseits das Land in die Prognose seiner Steuereinnahmen zu viel Zweckoptimismus hat einfließen lassen; in der Folge davon sind aber auch die **Prognosen der Zuweisungen vom Land an die Stadt zu optimistisch**. Und die **Reaktionsmöglichkeiten der Stadt** sind überschaubar: Da wir weder eine Erhöhung der Hebesätze von Grund- und Gewerbesteuer noch eine massive Erhöhung der Verschuldung wollen, bleibt letztlich nur die **Verschiebung geplanter Investitionen** wie z.B. am Schulcampus in Aldingen.

Weil aber noch zusätzliche Investitionsnotwendigkeiten absehbar sind (z.B. weitere Kitas, Stadtbahn, Westrandstraße und -brücke) haben wir Freien Wähler wie bereits in drei Vorjahren mit einem Antrag angemahnt, den Blick über das Jahr 2024 hinaus schweifen zu lassen und eine **längerfristige Finanzprognose bis zum Jahr 2030** zu erstellen. Wir meinen, dass eine solche längerfristige Planung gerade in unsicheren Zeiten den Sinn hat, stabile und instabile Faktoren zu erkennen.

Wir werden auch nicht müde, immer wieder darauf hinzuweisen, dass die Stadt Remseck am Neckar das Problem einer **strukturellen Unterfinanzierung im Ergebnishaushalt** hat. Dies ist nicht zuletzt dadurch bedingt, dass seit dem Jahr 2016 der Zuschussbedarf für Verwaltung und Betrieb von rund 20 Mio € um fast 50% auf etwa 28 - 30 Mio € angestiegen ist. Wesentlicher Grund dafür ist die **Schaffung neuer Personalstellen** - die meisten davon waren zwingend, da sie im Bereich Bildung und Betreuung angesiedelt sind.

Neben **22 Anfragen**, auf die wir schriftliche Antworten erhalten haben, **haben wir fünf Anträge gestellt**. So haben wir die Erweiterung des **Gewerbegebiets am Erlenrainweg** beantragt und freuen uns, dass die Verwaltung dazu bereits Planungen anstellt. Auch unser Antrag, eine Übersicht über den **Sanierungsaufwand aller städtischen Liegenschaften** - insbesondere in energetischer Hinsicht - zu erstellen, wird von der Verwaltung aufgegriffen.

Unser Antrag auf Erarbeitung eines **Notfallkonzeptes zur Sicherstellung der städtischen Infrastruktur auch in Krisenzeiten** wird einige Zeit und etlichen Aufwand erfordern. Den Vorrang sollte dabei der störungsfreie Betrieb der Informations- und Kommunikationssysteme auch bei Stromausfall haben; aber auch andere Notfallsituationen wie Hochwasser, Unwetter oder Pandemien sollen systematisch betrachtet werden.

Wir hatten auch beantragt, nach dem positiven Bürgerentscheid jetzt eine **„Masterplanung“ für Westrandstraße/Westrandbrücke und die Abschnitte II und III der Neuen Mitte** im Rat zu diskutieren. Dabei soll es beispielsweise um die Aufgabenverteilung zwischen Stadt und Land, um städtebauliche Wettbewerbe sowie um die Bodenordnung gehen. Wir freuen uns, dass die Verwaltung hierfür bereits eine **Klausurtagung des Rates** Mitte Oktober avisiert hat.

Raus aus der Pandemie, rein in den Klimaschutz!



Bündnis 90 / Die Grünen: Karl Burgmaier

Corona als gesundheitliche Bedrohung und die sozialen, wirtschaftlichen und psychologischen Auswirkungen belasten uns alle. Hoffentlich kommen wir bald aus der Corona-Krise raus und können uns dem wichtigen Zukunftsthema Klimaschutz widmen.

Klimaschutz

Beim Klimaschutz gibt es viel zu tun. Wir haben das Ziel 2040 klimaneutral zu sein. Es hat uns gefreut, dass der Oberbürgermeister bei der Einbringung des Haushaltsplans gesagt hat, dieses Ziel zu seinen Prioritäten zu zählen. Remseck ist in der Lage die Klimaneutralität zu schaffen. Dazu braucht es Mut und Investitionen, z.B. in Photovoltaik-Anlagen. Wir wollen, dass die Stadt Ökostrom statt konventionellem Strom aus Kohle- und Atomkraftwerken bezieht. Eine wirksame kommunale Klimaschutzpolitik braucht die breite Akzeptanz in unserer Stadtgesellschaft beim Klimaschutz. Wir denken, dass ein moderierter Bürgerdialog zum Klimaschutz hier hilfreich sein kann.

Baugebiete

Klimaschutz ist auch bei Neubauten sehr wichtig. Was uns wichtig ist: Der Geldbeutel darf nicht entscheiden, ob wir beim Wohnen auch das Klima schützen können. Klimaneutrales Wohnen soll für alle selbstverständlich werden. Jede und jeder von uns hat das Recht auf ein angemessenes und bezahlbares Zuhause. Seit Jahren steigt der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum stark an. Seit 2019 wird in Remseck bei der Vergabe von städtischen Grundstücken die Realisierung von gefördertem und bezahlbarem Mietwohnungsbau mit einer Mindestquote von 15 % vorgeschrieben. Wir hätten gerne eine Erhöhung dieser Quote.

Querschnittsaufgabe Klimaschutz

Klimaschutz ist für uns eine Querschnittsaufgabe, die viele, wenn nicht alle Bereiche der Kommunalpolitik betrifft. Neben dem Bauen bietet der Verkehr ein weites Feld etwas für den Klimaschutz zu tun. Dazu gehören der Ausbau des Stadtbahnnetzes und des Rad- und Fußgängerverkehrs. Wir brauchen ein Netz von sicheren Fuß- und Radwegen.

Bildung

Wenn alles weiter nach Plan läuft, wird im September unsere erste Ganztagesgrundschule in Pattonville eröffnet. Das nächste größere Bildungsbauprojekt wird dann der Um- und Neubau der Gemeinschaftsschule in Aldingen sei. Mit einer Kostenschätzung von knapp 20 Mio. € wird dieses Projekt eine große Herausforderung für die städtischen Finanzen. Uns freut es sehr, dass die Planung den Klimaschutz aufgreift und konkrete Maßnahmen dazu vorsieht wie z.B. Nutzung der Geothermie, ein Blockheizkraftwerk und Holz als Baustoff.

Westrandbrücke und Neue Mitte

Mit dem Bürgerentscheid zur Westrandbrücke haben wir erstmals ein Instrument der direkten Demokratie in Remseck genutzt und die Bürgerinnen und Bürger unmittelbar entschieden. Die hohe Wahlbeteiligung hat gezeigt, dass die Bürgerschaft dieses Instrument gerne angenommen hat. Mit dem klaren Ja der Bürgerschaft zur Westrandbrücke ist der Weg frei für die Entwicklung einer attraktiven Neuen Mitte. Uns ist wichtig, dass nun zügig in die weitere und vertiefte Planung eingestiegen wird und die Brücke so bald wie möglich gebaut wird.

Danke

Wir danken allen Menschen, welche sich in Remseck engagieren und das Leben in Remseck bereichern und schöner machen. Wir wünschen uns, dass das Jahr 2021 das Jahr des Mutes und des Wiederfindens wird: Mut für alle erforderlichen Anstrengungen im Bereich Klimaschutz. Wiederfinden werden wir uns hoffentlich über Straßenfeste, persönliche Austausche und die Erneuerung von Freundschaften, welche unter der Corona-Distanz gelitten haben.

Das Wichtige tun, die Grenzen der Leistungsfähigkeit beachten!



CDU: Steffen Kirsch

Wir danken der Verwaltung für die Arbeit, insbesondere im Bereich Corona. Auch kommen wir aus einem intensiven Jahr: Der erste Bürgerentscheid in der Geschichte unserer Stadt fand statt. Mit einem eindeutigen, positiven Ergebnis, hoher Wahlbeteiligung, Quorum erreicht. Bei ortsteilscharfer Zu-

weisung der Briefwahlergebnisse hätte es vielleicht sogar eine Mehrheit in allen Ortsteilen für das Projekt gezeigt.

Die Stadt geht große Projekte im Bereich Bildung und Betreuung an, Schulcampus Aldingen, Mirjam Kindergarten, Wolfsbühl. Die GS Pattonville wird fertig gestellt. Wir hoffen als Fraktion auf schnelle Ergebnisse bei der Kita Ost II. Vielfalt der Angebote und Träger wird dadurch gestärkt. Das ist uns ein Anliegen. Damit Familien die passgenauen Angebote, die sie brauchen, bekommen. Auch die Neue Mitte voranzubringen ist wichtig. Hier gilt Sorgfalt geht vor Schnelligkeit. Wir müssen die Zeitplanung an die Umsetzungsgeschwindigkeit anpassen, sonst produzieren wir Leerlauf und Enttäuschung.

Wichtig ist, bei den wichtigen, überörtlichen Verkehrsprojekten dranzubleiben. Nord-Ost-Ring, Stadtbahn und auch Radschnellweg. Es gibt nicht gute und schlechte Mobilität. Nur eine Vergrößerung des Angebots verhindert das Nullsummenspiel des Verteilungskampfs.

Ja zur Konkretisierung Klimaneutralität 2040! Bisher haben wir nur eine Zielzahl, keine Verständigung über Umfang, Zielerreichung, Messung oder Methode. Nur einen Oberbegriff und ein paar Projekte.

Beim Wohnungsbau müssen wir weiter dranbleiben. Es ist erfreulich, dass es mit der Marbacher Straße weiter geht. Das bietet die Chance, qualitativ ansprechend zu bauen, da ein echtes Baugebiet vorliegt und keine größere Baulücke.

Es muss aber klar sein: will man bezahlbares Wohnen und eine Sozialwohnungsquote, geht das nur über verdichtetes Bauen und über Stockwerke. Dann geht nicht weitläufiges Bauen. Das ist ein Zielkonflikt, dem muss man sich stellen. Und man kann nicht immer alles parallel fordern, das macht keinen Sinn.

Nach Realisierung des Rathausareals und geänderter wirtschaftlicher Lage brauchen wir einen neuen Blick auf das große Ganze. Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt im Finanzplanungszeitraum weiter, Gesamtergebnis negativ, Saldo des Finanzhaushalts negativ. Die Rücklagen schmelzen ab, die Kreditaufnahme steigt. Woher kommen die Einnahmen der Stadt? Coronabedingt gehen die Steuereinnahmen im Finanzplanungszeitraum zurück bzw. steigen nicht wie früher angenommen.

Bund und Land haben letztes Jahr sehr kommunalfreundlich auf die Pandemie reagiert. Wir glauben nicht, dass die Zuweisungen auf diesem hohen Niveau bleiben.

Unsere eigene Steuerkraft ist ausgeschöpft. Auch wenn andere Städte an der Grundsteuerschraube gedreht haben, ist unsere Schraube bereits seit Jahren fest angedreht. Weitere Kreditaufnahmen sehen wir skeptisch.

Der Haushaltsplan geht von hohen Einnahmen im Planungszeitraum - aus Grundstücksveräußerungen aus. Die größte Regelmäßigkeit hier war in der Vergangenheit, dass diese Einnahmen sich nicht so realisierten wie geplant.

Klar ist auch: Der Haushalt und der Haushalt der Eigenbetriebe ist zustimmungsfähig. Aus Sicht der CDU können wir uns aber dieses Tempo in den Folgejahren nicht leisten. Nicht mit Blick auf die Qualität der Arbeitserledigung, nicht mit Blick aufs Personal, nicht mit Blick auf die Finanzen.

Wir brauchen also eine klare Priorisierung und Strukturierung und freuen uns auf die diesbezügliche Diskussion.

Stadtgesellschaft muss zusammenhalten



FDP: Gustav Bohnert

Seit über einem Jahr bestimmt die Pandemielage das Leben. Beim Gedenken an die Menschen, die an oder mit Covid verstorben sind, auch in Remseck, treten alle anderen Bereiche zuerst einmal in den Hintergrund. Und doch – das Leben muss täglich weitergehen. Mit-

hin gewinnen wir den Eindruck, dass diese Krise unsere Gesellschaft hart und schlecht vorbereitet traf und noch immer trifft, auch wenn mit Impfstoffen – unabhängig der auch hier einhergehenden handwerklichen und kommunikativen Pannen – Licht am Ende des Tunnels ersichtlich wird.

Die FDP-Fraktion hat wegen der strukturellen, finanziellen, vor allem der personellen Situation im Rathaus/Kernverwaltung/Außenstationen beschlossen, Wünsche und Ansprüche weitestgehend hinter die städtischen (Pflicht-)Aufgaben zu stellen und Anträge und Anfragen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bekommen wir Ludwigsburger Verhältnisse? Ist die Verwaltungsspitze zu sehr „Treiber“? An Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl fehlt es der Verwaltungsspitze jedenfalls nicht. 2020 war aus unserer Sicht fast alles auf den Bürgerentscheid fokussiert. Inklusiv den Coronaarbeitsbedingungen sehr herausfordernd für das Personal.

FDP Anfragen und Anträge unter Fraktionen oder unter www.fdp-remseck.de

„**Werte-Symmetrie**“ – ein Begriff, den die FDP-Fraktion beim Bürgerentscheid verwendet hat, gilt grundsätzlich. Ministerpräsident Kretschmann hat es jüngst in seinen Worten so formuliert: „Ich muss jede Entscheidung spiegeln“. Das bedeutet, Vor- und Nachteile kennen, nennen, um dann zu entscheiden. Einseitige Informationspolitik lehnen wir weiterhin ab. Deshalb wird die FDP-Fraktion auch künftig darauf achten, dass in Angelegenheiten und Entscheidungen eine Werte-Symmetrie eingehalten wird.

Die coronabedingte Finanzsituation zeigt, dass die **Stadt fiskalisch ein Pandemieverlierer** ist. Der Remsecker Haushalt bleibt auch 2021 strukturell unterfinanziert. Stark abhängig von Zuschüssen, Zulagen, Ausgleichen und Einkommenssteueranteilen muss Remseck vor allem die eigenen Steuermöglichkeiten (z.B. durch Ausweitung von Gewerbeansiedelungen) verbessern. Kitas und Schulen kosten Geld. Beim Bau und beim Personal. Das „100 Mio. Projekt“ Neue Mitte wird uns noch einiges abfordern. Die Weststrandbrücke wird uns nicht geschenkt, geschweige denn wird es ein „Wunschbürgerbeteiligungsprojekt“, wie suggeriert. Wohnraum schaffen bleibt eine Herausforderung. Und Remseck will seinen Beitrag zur Klimaneutralität leisten und hat sich 2040 als Ziel gesetzt, Klimaneutralität zu erreichen.

Viele der vorstehend aufgeführten und beschriebenen Maßnahmen sollen mit umfangreicher „**Bürgerbeteiligung**“, dem neuen Zauberwort, umgesetzt werden. Unser Ministerpräsident sagte vor Jahren: „Gehört werden heißt nicht erhört werden“. Wenn also die Stadt „Bürgerbeteiligung“ draufschreibt, sollte dabei stehen, ob es um grundsätzlich Wichtiges geht oder darum, ob man eine Erle oder eine Weide neben den Bachlauf pflanzt, Hauptsache autochthon! Echte Bürgerbeteiligung im Sinne der FDP-Fraktion ist „offene Bürgerbeteiligung“, keine gelenkte oder gefesselte.

Danke den Einwohnerinnen und Einwohnern, die uns mit ihren Anregungen und Ideen unterstützt haben. Wir danken – speziell vor dem Hintergrund Corona – allen, die das „Leben“ und die Infrastruktur aufrecht gehalten haben. Wir danken dem Personal der Stadt für geleistete Arbeit. Nicht das „Ich habe“ regiert die Stadt, sondern die Stadt als Gemeinschaft macht die Stadt aus. Bleiben Sie gesund!

Große Projektvorhaben brauchen einen stabilen Haushalt



SPD: Angelika Feurer

Der uns vorliegende Haushaltsentwurf ist von großem Optimismus getragen, sieht er doch weder Steuer- noch Gebührenerhöhungen vor. ‚Wir lassen die Steuern da, wo sie sind‘, waren die einführenden Worte von Ihnen, Herr Oberbürgermeister bei der Einbringung des Haushaltsplans 2021. Nach dem Entwurf gilt dies für den ganzen Finanzplanungszeitraum. Hoffentlich, Herr Oberbürgermeister, haben Sie mit dieser optimistischen Prognose Recht; hoffentlich stellt sich dies nicht als Pfeifen im Walde heraus. Sowohl im laufenden Jahr als auch in den Folgejahren stehen nämlich bereits beschlossene große bis sehr große Projekte an.

Ist dies alles, so haben wir uns bei der Auseinandersetzung mit dem Haushaltsentwurf gefragt, auf solider Basis umsetzbar? Der Ergebnishaushalt hat an sich das Ziel, einen Überschuss zu erwirtschaften, der als Investitionsrate der Finanzierung kommunaler Investitionen dienen soll. Nach dem Entwurf haben wir es nicht nur mit einem sinkenden Einkommensteueranteil zu tun, sondern insgesamt damit, dass die ordentlichen Erträge um 3,4 Mio. Euro fallen. Im Ergebnishaushalt erwartet der Entwurf im laufenden Jahr und in den nächsten 3 Jahren ein Defizit von insgesamt 14,7 Mio. Euro.

Die SPD-Fraktion wird dem Haushalt und der Finanzplanung zwar zustimmen; wir sind aber der Auffassung, dass Gemeinderat und Verwaltung darauf vorbereitet sein müssen, dass die Erlöse des Ergebnishaushalts hinter den Erwartungen zurückbleiben und wir uns auf die Notwendigkeit einer Haushaltskonsolidierung vorzubereiten haben. Darauf haben wir bereits beim Nachtragshaushalt 2020 hingewiesen.

Wir sollten mit der kritischen und ernsthaften Prüfung unserer Einnahmen und Ausgaben nicht warten, bis eben nur noch Gebühren- und Steuererhöhungen bleiben, um den Haushalt genehmigungsfähig zu machen.

Es geht uns dabei nicht nur um platte Sparmaßnahmen und die Generierung von Haushaltsmitteln, sondern um das grundlegende Verständnis, was ist uns wichtig und was muss sich ändern. Wir brauchen deshalb nach unserer Auffassung eine längerfristig angelegte Haushalts- und Strukturdiskussion. Eine erste Gelegenheit dazu wäre nach unserer Auffassung die für Mitte Oktober geplante Gemeinderatsklausur. Dort gilt es, die langfristigen Ziele mit Blick auf Machbarkeit und Finanzierbarkeit zu überprüfen. Unsere Anträge zum Haushalt 2021 schließen an die großen Projekte an, die wir als SPD-Fraktion auch weiterhin konstruktiv mittragen werden.

Die Erfahrungen des vergangenen Jahres haben uns – vielleicht sogar uns alle – bescheidener aber auch bedürftiger gemacht. Bescheidener, weil wir erfahren haben, dass Optimismus und Risikobereitschaft immer die entscheidenden Motoren für Erfolg sind. Bedürftiger, weil wir diesen Erfolg nicht mit Konkurrenz- und Ellenbogenmentalität, sondern nur gemeinschaftlich und solidarisch erreichen werden - sei es beim Umgang mit der Pandemie oder erst recht bei der Erreichung unserer Remseck Ziele.

Wir bedanken uns bei der Verwaltung und insbesondere bei Herrn Heberle und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kämmerei für die umfangreichen Vorbereitungen und für die sorgfältige Beantwortung unserer Fragen und Anträge zu diesem Haushaltsentwurf. Die SPD-Fraktion stimmt der Haushalts- und Finanzplanung und den Wirtschaftsplänen zu.

Für die SPD-Gemeinderatsfraktion Remseck a.N.
 gez. Angelika Feurer

Neugestaltung des Freizeitgeländes in Hochdorf beschlossen

Der Gemeinderat stimmte in seiner Sitzung am 23.03.2021 einstimmig für die Neugestaltung des Freizeitgeländes in Hochdorf. Der Bolzplatz hinter dem Sportplatz in Hochdorf soll für die Jugendlichen ein attraktiver Aufenthaltsort zum „Chillen“, aber auch zum Tischtennis, Fußball- und Basketball spielen sowie zum Fitness trainieren, werden. Die Umgestaltungspläne dafür wurden gemeinsam mit den Hochdorfer Jugendlichen, den Anwohnern und dem Stuttgarter Landschaftsarchitekturbüro Mundsinger + Hans, Freie Landschaftsarchitekten entwickelt.

Die notwendigen Mittel in Höhe von 120.000 Euro hat der Gemeinderat in seiner Sitzung beschlossen und damit der Neugestaltung des Freizeitgeländes zugestimmt. „Wir freuen uns, dass das Projekt weitergehen kann. Die Beteiligung der Jugendlichen und Anwohner hat sich gelohnt, denn so konnte ein Konzept entwickelt werden, mit dem alle einverstanden sind.“, so Oberbürgermeister Dirk Schönberger.



Foto Bolzplatz: Das Bild stammt aus der Beteiligung 2018, Stadt Remseck am Neckar

Der Bolzplatz soll nun in verschiedene Teilbereiche untergliedert werden:

Im westlichen Bereich des Bolzplatzes soll ein Street Soccer Spielfeld angelegt werden. Die vorhandenen Tore werden an neuer Stelle wieder eingebaut. Der Wunsch der Jugendlichen nach einem DFB-Mini-Fußballfeld kann aus Kostengründen leider nicht entsprochen werden. Auch die Suche nach einem möglichen Sponsoring verlief ergebnislos.

Im östlichen Bereich des Bolzplatzes wird ein neues Spielfeld für Street Basketball mit zwei neuen Körben angelegt.

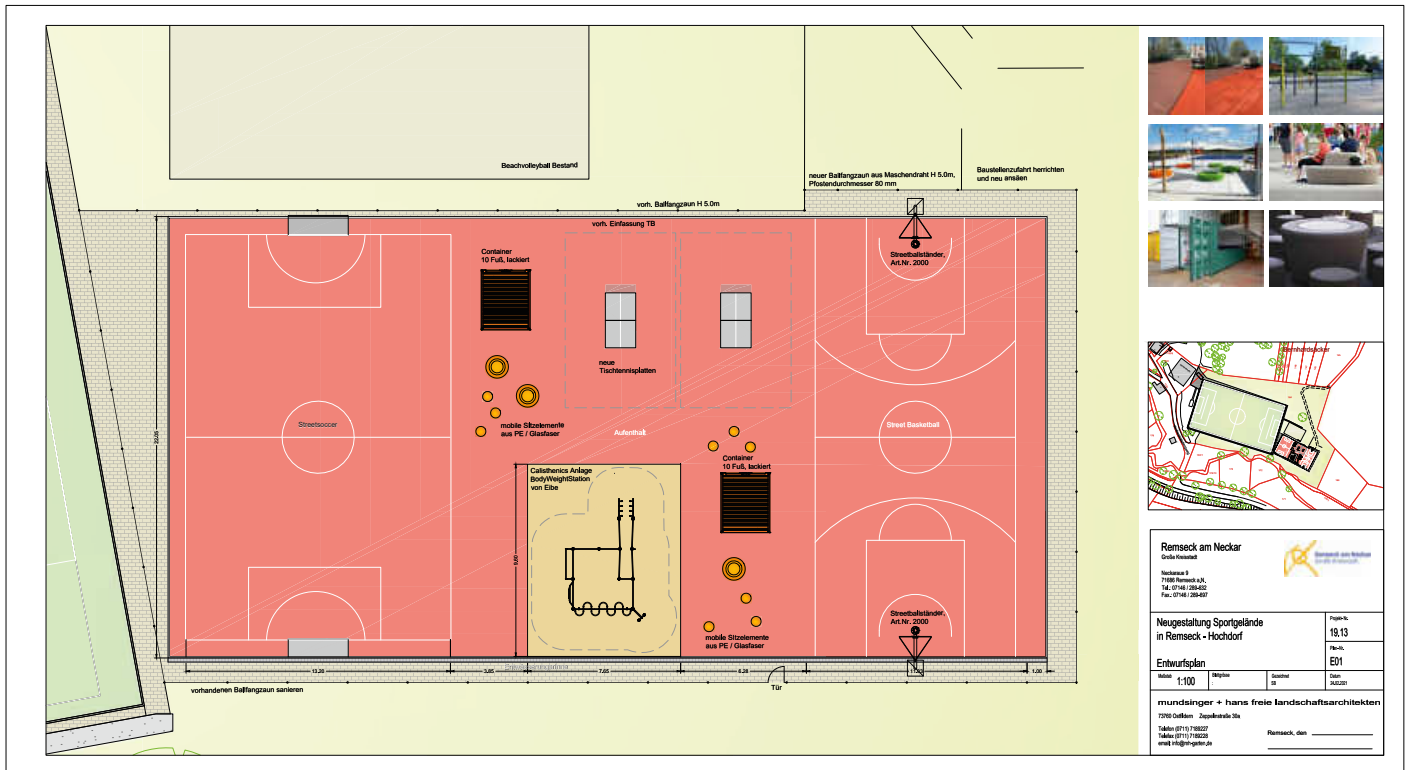
Im Zentrum des Bolzplatzes entsteht ein Aufenthaltsbereich mit zwei neuen Tischtennisplatten und einer Body Weight Station, aufgestellt auf einen Fallschutzbelag. Zwei Schiffscontainer öffnen sich als überdachte Aufenthaltsbereiche zu den jeweiligen Spielflächen. Mobile, bunte Sitzelemente sollen in diesen Bereich integriert werden.

Neben der Neugestaltung der drei Bereiche, soll der offene Zugang zum Bolzplatz im hinteren Teil durch einen neuen, durchgängigen Ballfangzaun geschlossen werden. Das Freizeitgelände wird dadurch komplett umzäunt. Ein öffentlicher Zugang zum Bolzplatz wird beibehalten.

Im nächsten Schritt soll auch das Beteiligungsverfahren weitergeführt werden. Gemeinsam möchte die Stadtverwaltung mit den Jugendlichen, den Anwohnern und dem Sportverein ein Nutzungskonzept mit Regeln und Nutzungszeiten entwickeln, welches sich in der Beschilderung widerspiegeln soll. Zudem sollen die Schiffscontainer bei einem gemeinsamen Graffiti-Workshop umgestaltet werden.

Wer sich bei diesem Beteiligungsverfahren gerne einbringen möchte, darf sich gerne an die Stabsstelle Bürgerbeteiligung, Daniela Dürr, d.duerr@remseck.de, Tel. 07146 2809-3050 wenden.

Grafik zu Artikel „Neugestaltung des Freizeitgeländes“



Planung: Landschaftsarchitekturbüro Mundsinger + Hans

Treffpunkt Remseck

Fachgruppe Kultur, Sport, Soziales - Tel. 07146 2809-2532, Fax 2809-52532, E-Mail: kultur@remseck.de

Karten erhalten Sie unter remseck.reservix.de, an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Rathaus Remseck am Neckar. Kartenreservierung an der Information im Rathaus, Tel. 07146 2809-0, Abholung und Bezahlung im Rathaus gerne mit vorheriger Terminvereinbarung. Der Kartenvorverkauf endet jeweils am Tag vor der Veranstaltung um 18 Uhr. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auch auf der städtischen Internetseite (www.remseck.de/kulturprogramm).

Energieagentur Kreis Ludwigsburg



Klimaschutz ganz praktisch – jeder Beitrag zählt!

Das weiß ich – Mobilität:

Vielfach bewegen wir uns im Alltag im näheren Umfeld, dafür bietet sich zu Fuß gehen und Radfahren an, das erhöht zudem den Anteil an Bewegung und bietet vielfache Umwelteindrücke.

Das tue ich:

Ich entscheide, ganz bewußt, welches Verkehrsmittel für welchen meiner Alltagswege sinnvoll ist und werde überwiegend die Strecken unter zwei Kilometern zu Fuß und Wege unter sechs Kilometern mit dem Fahrrad zurücklegen. (<https://www.bmbf.de/de/wie-kann-ich-nachhaltig-mobil-bleiben-12899.html>)

Das weiß ich - Waschtemperatur:

Wäsche wird auch bei geringeren Temperaturen sauber. Das ECO-Programm dauert zwar länger, verbraucht aber bei gleicher Temperatur weniger Energie.

Das tue ich:

Ich wasche meine Wäsche statt mit 40 bei 30 Grad. Dadurch spare ich bis zu 40 Prozent Strom. Ich belade meine Waschmaschine so, dass nicht mehr als eine Handbreit Luft in der Trommel ist. (<https://www.nachhaltiger-warenkorb.de/themen/energiesparend-waschen/>)

Das weiß ich - Saisonkalender:

Lebensmittel mit dem Flugzeug zu befördern, ist mit Abstand die klimaschädlichste Transportweise. Bislang gibt es keine Kennzeichnungspflicht für Flugware.

Das tue ich:

Außerhalb der Saison kaufe ich keine empfindlichen Obst- oder Gemüsesorten aus dem außereuropäischen Ausland. Dazu zählen Schnittkräuter, Bohnen, Spargel, Erdbeeren und Brombeeren. (https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/fileadmin/Downloads/Publikationen/Wirtschaft/Klimaschutz/2020-07_N_Saisonkalender_BF.pdf)

Die Energieagentur bietet kostenlose Beratungstermine zu Sanierung- und Bauberatung-Energethemen an. Termine können unter Tel. 07141 68893-0 vereinbart werden. Die Beratungen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale BW werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

TIPP für die Fastenzeit: 7 Wochen mit KLIMAFASTEN 7. Woche

... eine Woche um NEUES wachsen zu lassen!

Nun sind die 7 Wochen der Fastenzeit fast vorbei und bald beginnt wieder das „normale“ Leben. Ein guter Zeitpunkt um innezuhalten und die eigenen Erfahrungen zu bedenken: Was möchte ich aus der Fastenzeit in den Alltag mitnehmen? Was möchte ich neu und anders machen? In dieser Woche nehme ich mir Zeit, zu überlegen, welche Ideen für ein klimagerechtes Leben mich begeistern und was ich neu wachsen lassen möchte, in meinem Leben, in meinem Ort, meiner Gemeinde – und fange damit an. Jeder Weg beginnt mit einem ersten Schritt ... mögen Schutz, Un-

terstützung und Segen uns alle auf unserem persönlichen Weg begleiten! (Quelle: <https://www.umwelt.elk-wue.de/klimafasten/eine-woche-zeit-fuer>)

Bauberatung Energie (BBE)

Zu **Fragen rund um die Energiewende** bietet die Stadt Remseck am Neckar in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. allen Bürgerinnen und Bürgern eine erste **neutrale, unabhängige, Gewerke übergreifende, kostenfreie** Bauberatung Energie (BBE) an.

LEA-Bauberatung ENERGIE

8. April 2021 von 15 – 18 Uhr

Terminvereinbarung über

Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

Tel. 07141 68 89 30

E-Mail: info@lea-lb.de

zu den Sprechzeiten Di. - Fr. 9 – 12:30 Uhr

Di. + Mi. 14 – 17 Uhr / Do. 14 – 18:30 Uhr

Die Beratungen finden aktuell telefonisch statt

Bei ihrem persönlichen Termin ist der Zugriff auf Pläne bzw. Baugesuch, ggf. Fotos des Gebäudes, Daten zum Heizenergieverbrauch der letzten Jahre, vorliegende Angebote wünschenswert und natürlich können alle offenen Fragen angesprochen werden.

Im persönlichen Gespräch haben Sie 45 Minuten Zeit,

um dann gut informiert die nächsten Schritte umzusetzen. Informationen dazu erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Remseck am Neckar, bei Frau Kronmüller (Telefon: 07146 2809-2214).

Wir laden Sie herzlich ein,

das Angebot der Energieagentur zu nutzen!

Weiterführende Informationen gibt es auf www.lea-lb.de.

Die Energieberatungen der Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. werden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

AMTLICHES

Sperrung Fuß- und Radweg an zukünftigem Marktplatz



Foto: Fachbereich Hochbau, Gebäudemanagement

Im Zuge des Bauvorhabens Rathaus und der Fertigstellung des Marktplatzes werden der Fuß-/ Radweg und die Zufahrt entlang der Rems ab Montag, 29. März 2021 bis voraussichtlich 7. Mai

2021 vollständig gesperrt. Grund für die anfallenden Baumaßnahmen ist die Verlegung von Versorgungsleitungen sowie der Einbau von Hochsicherheitspollern. Die Umleitung der Fußgänger erfolgt über die Holzbrücke der Rems.

Neues aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 23.03.2021

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner stellen keine Fragen.

TOP 2: Haushaltsplan / Wirtschaftspläne 2021

- Antworten der Verwaltung auf Anfragen und Anträge der Fraktionen -

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurden von den Fraktionen 105 Fragen und 21 Anträge gestellt, welche in den einzelnen Ausschüssen bereits beantwortet und vorberaten wurden.

TOP 3: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021

- Verabschiedung -

Die Fraktionsvorsitzenden halten die Haushaltsreden für ihre zugehörige Fraktion.

Der Gemeinderat verabschiedet die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021 einstimmig.

TOP 4: Ladeinfrastruktur verbessern

- Antrag der FDP-Fraktion

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich dem geänderten Antrag der FDP-Fraktion bezüglich eines Masterplans „Ladeinfrastruktur Remseck“ zu. Sobald alle rechtlichen und formalen Rahmenbedingungen gesichert sind, soll die Verwirklichung einer Ladeinfrastruktur in der Stadt Remseck am Neckar schnellstmöglich umgesetzt werden.

TOP 5: Digitalisierung an Schulen Grundschule Pattonville-Vergabe interaktiver Displays

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag zur Lieferung und Installation der interaktiven Displays für die Grundschule Pattonville an die Firma wende.interaktiv GmbH aus Eckental für 110.491,50€.

TOP 6: Anlage eines Jugendgeländes in Hochdorf

- Vorstellung der Planung und Freigabe zur Ausschreibung

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der vorgestellten Planung zu und erteilt die Freigabe zur Ausschreibung.

TOP 7: Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch zum Bebauungsplan "Krautgärten" im Stadtteil Aldingen

- Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 11 des Baugesetzbuches (BauGB) den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Remseck am Neckar und der Pflugfelder Wohnbau GmbH.

TOP 8: Bebauungsplan "Krautgärten" im Stadtteil Aldingen

- Abwägung der öffentlichen und privaten Belange der Entwurfsauslegung

- Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und Beschluss über die örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen werden. Im Folgenden werden die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen, entsprechend der Abwägungstabelle der Anlagen zu dieser Vorlage behandelt.

Außerdem werden im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) der Bebauungsplan und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften „Krautgärten“ im Stadtteil Aldingen mit

Stand vom 23. März 2021 gemäß § 10 BauGB i.V.m. § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg als jeweils selbstständige Satzungen beschlossen.

TOP 9: Baulandumlegung „Hofweingarten“ im Stadtteil Hochberg

- Neubestellung des vermessungstechnischen Sachverständigen für den Umlegungsausschuss
- Neubeauftragung der Vermessungsarbeiten
- Bestellung der Ersatzperson für den Umlegungsausschuss

Der Gemeinderat fasst mit einer Gegenstimme den Beschluss, Herrn Guido Hils, Lazarettstraße 10, 70182 Stuttgart als vermessungstechnischen Sachverständigen zu bestellen. Die bisherige Bestellung von Herrn Johann Schnauffer erlischt.

Mit der Vermessung und den damit zusammenhängenden Aufgaben bei der Umlegung „Hofweingarten“ wird das Vermessungsbüro Guido Hils, Lazarettstraße 10, 70182 Stuttgart, beauftragt. Die bisherigen geschlossenen Verträge mit dem Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Vermessung, Flurneuordnung und Geoinformation werden gekündigt.

Als Stellvertreter für das ordentliche Mitglied Herrn Stadtrat Kurt Goldmann wird Herr Stadtrat Colin Sauerzapf benannt.

TOP 10: Überplanmäßige Aufwendungen im Budget IuK

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der überplanmäßigen Aufwendung im Teilhaushalt 3, Budget 320200 IuK in Höhe von 38.000 Euro und gleichzeitiger Deckung durch das Budget 320490 Digitalisierung an Schulen im Teilhaushalt 5 im Haushaltsjahr 2020 zu.

TOP 11: Annahme von Zuwendungen

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Zuwendungen zu.

TOP 12: Angelegenheiten des Zweckverbands

TOP 1

Beschluss der Haushaltssatzung 2021

Der Gemeinderat fasst einstimmig mit 1 Enthaltung folgenden Weisungsbeschluss:

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Pattonville in ihrer Sitzung am 25.03.2021 folgende Satzung beschlossen:

TOP 2

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Weisungsbeschluss: Die Verbandsversammlung stimmt der Annahme der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen gemäß § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) zu.

TOP 3

Anbau Mirjam-Kita Vergabe Dachabdichtungsarbeiten

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Weisungsbeschluss: Die Dachabdichtungsarbeiten zum Anbau der Mirjam-Kindertagesstätte werden zum Angebotspreis von 68.585,70 Euro an die Firma Werner Scholz GmbH, Im Loh 30/1 73434 Aalen vergeben.

TOP 4

Umbau des Mulden-Rigolen-Systems bei der Grundschule

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Weisungsbeschluss: Die Arbeiten zum Umbau des Mulden-Rigolen-Systems bei der Grundschule werden an die Firma LINK GmbH Garten und Landschaftsbau, Fellbach-Schmidlen, zum Angebotspreis von 145.582,67 Euro (brutto) vergeben.

TOP 5

Kita-Entgelte im Januar 2021 – Erlass wegen Pandemie

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Weisungsbeschluss:

1. Auf die Betreuungsentgelte für die Kindertageseinrichtungen und die Schulkinderbetreuung wird ab 16. Dezember 2020 verzichtet. Dies gilt bis in der Kinderbetreuung ein Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen wieder angeboten werden kann.

2. Für die Inanspruchnahme der Notbetreuung wird das nach den Richtlinien für die Kindertagesstätten des Zweckverbandes Pattonville festzusetzende Entgelt bzw. die Gebühr der kirchlichen und freien Träger erhoben.
3. Die kirchlichen und freien Träger erhalten im Rahmen der Jahresendabrechnung, gemäß den mit ihnen vereinbarten Verträgen, voraussichtlich einen höheren Zuschuss aufgrund der geringeren Erträge. Diesen überplanmäßigen Aufwendungen wird im Voraus zugestimmt. Sie können noch nicht exakt beziffert werden.

TOP 6

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2019

Der Gemeinderat fasst einstimmig mit 1 Enthaltung folgenden Weisungsbeschluss:

1. Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 11.000 € wird genehmigt.
2. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt entsprechend dem aufgeführten Deckungsvorschlag

TOP 7

ZV-Stadtbahn im Kreis Ludwigsburg Vertreter

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Weisungsbeschluss: Der Zweckverband Pattonville bestellt als weiteren nicht stimmberechtigten Vertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg“ Herrn Stadtrat Harald Röhrig aus Remseck.

Als Stellvertreter von Herrn Röhrig wird Herr Stadtrat Robert Müller aus Kornwestheim bestellt.

Betretungsverbot nach dem Landesnaturschutzgesetz

Die Natur ist verlockend und lädt zu ausgiebigen Spaziergängen mit dem Hund ein. Das ist kein Problem, solange die Hundehalter mit ihrem Vierbeiner auf den Wegen bleiben und ihnen keinen freien Auslauf auf die Nutzflächen (Acker- und auch Grünland) gewähren. Hundekot führt dazu, dass das Erntegut verunreinigt wird. **Nach den Vorschriften des Landesnaturschutzgesetzes dürfen landwirtschaftliche Flächen während der Nutzungszeit nicht betreten werden.** Nutzungszeit ist der Zeitraum zwischen Saat und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung, also der **Zeitraum zwischen Anfang März bis Ende Oktober.** Für Ackerland, das mit Wintergetreide eingesät ist, gilt das Betretungsverbot ab der Einsaat im Herbst bis zur Ernte im darauffolgenden Jahr.

Das Betretungsverbot gilt natürlich auch für Hunde.

Wer die freie Landschaft betritt, ist verpflichtet, die von ihm abgelegten Abfälle oder die Hinterlassenschaft seines Hundes aufzunehmen und zu entfernen.

Als verantwortungsbewussten Hundehalter bitten wir Sie: Halten Sie Ihre Hunde von Feldern und Wiesen fern und entfernen Sie abgelegten Hundekot.

Hundekotbeutel können auch an den an verschiedenen Stellen aufgestellten Hundestationen gezogen werden.

Bitte die Hundekotbeutel ordnungsgemäß entsorgen, entweder in den Hausmüll oder in die Behälter an den Hundestationen, keinesfalls jedoch, wie dies leider immer wieder gemeldet wird, die Hundekotbeutel einfach so in Hecken oder anderen Stellen entsorgen.

An dieser Stelle verweisen wir auf die geltende Polizeiverordnung der Stadt Remseck am Neckar:

§13 Gefahren durch Tiere

(3) Hunde sind

1. im gesamten bebauten Stadtgebiet auf allen öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen,
 2. im Außenbereich in Grün- und Erholungsanlagen, im Bereich von Sport- und Erholungsanlagen sowie auf Radwegen,
- an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde nur in Begleitung einer Person, die durch Zuruf oder auf andere Weise jederzeit auf das Tier einwirken kann, frei umherlaufen.

§ 14 Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür Sorge zu tragen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und

Erholungsanlagen oder auf fremden Vorgärten und Vorflächen verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Aufgenommener Hundekot ist der Reststoffentsorgung zuzuführen.

Fundsachen

Koffer

Zeitraum: Anfang März 2021

Fundort: Ortsteil Aldingen

Handy

Zeitraum: Mitte März 2021

Fundort: Ortsteil Neckarrems

Uhr

Zeitraum: Mitte März 2021

Fundort: Zwischen Remseck und Hohenacker

Schlüssel

Zeitraum: Ende März 2021

Fundort: Ortsteil Neckargröningen

Schlüsselbund

Zeitraum: Ende März 2021

Fundort: Ortsteil Aldingen

Alle Fundsachen können im Bürgerbüro der Stadt Remseck am Neckar nachgefragt und abgeholt werden. Tel. 07146 2809-4101

Verlorenes online suchen

Wer etwas verloren hat, kann nicht nur beim Fundbüro der Stadt Remseck am Neckar nachfragen, sondern auch online danach suchen.

Auf der städtischen Internetseite unter www.stadt-remseck.de/fundbuero gelangt man zum elektronischen Fundbüro.

FEUERWEHR

Aktuelles

Brandaktuell immer online unter www.feuerwehr-remseck.de

B1 - Nachschau PKW

Durch die integrierte Leitstelle des Landkreises wurde die Feuerwehr Remseck am 25.3. zur Brandnachschau an einem PKW alarmiert. Im Kofferraum des Fahrzeuges kam es zu einem Brand. Das Feuer wurde vor dem Eintreffen der Feuerwehr mittels eines Feuerlöschers gelöscht. Die Feuerwehr kontrollierte das Fahrzeug mit der Wärmebildkamera. Ebenfalls an der Einsatzstelle waren die Polizei und der Rettungsdienst. (tl)

Ostergriße

Die Feuerwehr Remseck wünscht Ihnen frohe Ostern und erholsame Feiertage.



Foto: Feuerwehr Remseck



Jugendfeuerwehr

online unter www.jugendfeuerwehr-remseck.de

Spielmanns- und Fanfarenzug

Herzlichen Glückwunsch

Wir möchten unserer Musikerin Sabine Feigenbaum ganz herzlich zur Wiederwahl zur Landesausbildungsleiterin gratulieren.

Außerdem wünschen wir all unseren Musikern und Musikerinnen, unserem Freundeskreis, allen Feuerwehrangehörigen und ZuhörerInnen ein ruhiges und gesundes Osterfest.

Leider sind unsere Proben immer noch nicht möglich, wir würden uns aber über weitere Teilnehmer aus unserem Musiker- bzw. Freundeskreis bei unseren Onlinespieleabenden freuen.

JUBILARE

Allen Jubilaren - auch denen, die hier nicht genannt werden möchten - gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft alles Gute!

MEDIATHEK & ORTSBÜCHEREIEN



Osterpause

Die Ortsbüchereien machen wie folgt Osterpause:

Bücherei Aldingen:	Mi., 31.03.2021 - Fr., 09.04.2021
Bücherei Hochberg:	Mi., 31.03.2021 - Fr., 09.04.2021
Bücherei Hochdorf:	Mi., 31.03.2021 - Fr., 09.04.2021
Bücherei Pattonville:	Mi., 31.03.2021 - Do., 08.04.2021

Die Mediathek im KUBUS ist, außer an den Feiertagen, zu den üblichen Zeiten mit Click&Meet für Sie geöffnet!

Das Bücherei Team wünscht Ihnen frohe Ostern!

Grafik: Stadtverwaltung Remseck

Mediathek

Click & Meet in der Mediathek auch in den Osterferien möglich



Foto: Stadtverwaltung Remseck

Liebe Remsecker Büchereinutzer*innen, die Mediathek hat ihre Türen nach dem Click&Meet-Konzept auch in den Osterferien geöffnet. Click&Meet bedeutet, dass Sie die Mediathek nach vorheriger Terminvereinbarung besuchen dürfen. Dort können Sie dann in einem 30-Minuten-Zeitfenster Medien aussuchen, entleihen, zurückgeben oder sich einen Medienpass ausstellen lassen. Um Termine zu vereinbaren, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an die Mediathek. Die Termine finden innerhalb der regulären Öffnungszeiten statt. Ein entsprechendes Online-Formular finden Sie unter <https://mt-remseck.lmscloud.net/>. Auch Medienpakete zum Abholen können weiterhin bestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Büchereien ausschließlich mit Termin betreten dürfen!

Mediathek im KUBUS, Marktplatz 3:

Mo. und Fr. 15 – 18 Uhr

Di. und Do. 10 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr

Sa. 10 – 13 Uhr

07146 2809 4900 / mediathek@remseck.de

Die Ortsbüchereien haben in den Osterferien geschlossen!

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Aktion „Von Mensch zu Mensch – Fahrdienst“

Aufgrund der Einschränkungen wegen CORONA müssen wir den Fahrdienst auf unbestimmte Zeit aussetzen.

Ehrenamtlicher kostenloser Einkaufs-Fahrdienst für nicht mehr so mobile Senioren.

Sollten Sie jedoch unsere Hilfe für unbedingt notwendige Einkäufe benötigen, können Sie sich nach wie vor jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr unter Tel. **07146 281-8016** melden. Wir erledigen dann in Absprache mit Ihnen Ihre Besorgungen und liefern die Ware bis an Ihre Haustür.



Foto: Haus der Bürger

Haus der Bürger



Haus der Bürger Öffnungszeiten

Wer sich ehrenamtlich einbringen möchte, Fragen oder Anregungen hat oder wer einfach nur neugierig auf das Haus der Bürger und die dort stattfindenden Projekte und Veranstaltungen ist, kann sich gerne melden: Tel. 07146 280-249, E-Mail: haus-der-buerger@remseck.de oder stumm@remseck.de. Wir unterstützen und begleiten Sie gerne bei der Suche nach geeigneten Angeboten oder auch der Umsetzung eigener Ideen.

Nachbarschaftliche Tauschbörse Remseck



Herzliche Ostergrüße

Die Sonne glänzt, es blühen die Gefilde, die Tage kommen blütenreich und milde. Der Abend blüht hinzu, und helle Tage gehen, vom Himmel abwärts, wo die Tag' entstehen.

Das Jahr erscheint mit seinen Zeiten wie eine Pracht, wo sich Feste verbreiten. Die Menschen Tätigkeit beginnt mit neuem Ziele, so sind die Zeichen in der Welt, der Wunder viele. (Friedrich Hölderlin)

Nun leben wir schon über ein Jahr mit dem Corona-Virus und es ist schon das zweite Osterfest, das wir anders als gewohnt feiern werden. Der Vorstand wünscht euch trotz allem ein schönes Osterfest mit Sonnenschein und frühlingshaftem Wetter.

So erreichen Sie uns

Alle Informationen der Nachbarschaftlichen Tauschbörse Remseck stehen auf unserer Homepage www.tauschboerse-remseck.de. Auf der Seite „Aktuell“ finden Sie immer die derzeitigen News und unsere Bildergalerie. Über die Homepage kommen die Mitglieder auch in das Cyclos-Programm. Telefonisch sind wir jederzeit für Sie unter 07146 5868 da. Per E-Mail erreichen Sie uns unter vorstand@tauschboerse-remseck.de oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage. [AS]

**BÜRGER
STIFTUNG
REMSECK**

Bürgerstiftung Remseck

PC-Lotsen Remseck

**PC lotsen
Remseck**

Liebe Mitbürger, wir glauben im Herbst wieder für Sie da zu sein, denn wir hoffen, dass die Wissenschaft und alle **"Geradedenker"** die Pandemie besiegen werden. Dafür wünschen Ihnen die PC-Lotsen das Allerbeste, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Sie können uns aber zu jeder Zeit unter hilfe-2016@gmx.de erreichen – oft können wir Ihnen dann telefonisch helfen.

Lotsen-Logo: Peogenes

Wir suchen für die Zukunft begeisterte "Computernarren", die uns bei der Beratung unserer Gäste dienstags von 10 bis 12 Uhr unterstützen.

Des Weiteren brauchen wir Hilfe bei der Gestaltung unserer Webseite. Wer hilft uns?

Frohe Ostern und bleiben Sie gesund.
ZTM Klaus D. Pogrzeba
hilfe-2016@gmx.de

KURZ NOTIERT

Startschuss für die Einkommensteuererklärungen 2020

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der baden-württembergischen Finanzämter beginnen in diesen Tagen mit der Bearbeitung der Einkommensteuererklärungen für das Jahr 2020.

Bis zum 28. Februar eines jeden Jahres haben Arbeitgeber, Versicherungen und andere Institutionen Zeit, der Finanzverwaltung die erforderlichen Daten, die zur Bearbeitung der Steuererklärung benötigt werden, zu übermitteln.

Die Bürgerinnen und Bürger können durch die elektronische Abgabe ihrer Steuererklärung dazu beitragen, dass die Bearbeitung ihrer Erklärung zügiger erfolgt. Im vergangenen Jahr konnten fast 14 Prozent der Bescheide automatisiert erstellt werden, sodass eine personelle Bearbeitung in diesen Fällen nicht mehr notwendig war.

Um die Steuererklärung papierlos zu übermitteln, ist mittels der Steueridentifikationsnummer ein Benutzerkonto unter www.els-ter.de zu erstellen. Auf der Internetseite von Elster findet sich außerdem eine detaillierte Anleitung hierzu.

Bürgerinnen und Bürger, die den Service von „Mein ELSTER“ in Anspruch nehmen, können ihre Daten außerdem aus dem Vorjahr übernehmen, eine unverbindliche Steuerberechnung durchführen und die Möglichkeit der vorausgefüllten Steuererklärung nutzen. Die elektronische Abgabe ermöglicht zudem, Hinweise und Erläuterungen zu einzelnen Sachverhalten direkt in der Steuererklärung anzugeben. Das erspart Nachfragen des Finanzamtes. Belege werden nur im Bedarfsfall angefordert und sollen nicht mitgeschickt werden. Es genügt, diese für eventuelle Rückfragen vorzuhalten.

Das Programm „ElsterFormular“ stand letztmalig für die Einkommensteuererklärung des Jahres 2019 zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger, die bisher das Programm „ElsterFormular“ verwendet haben, können die Daten aus dem Vorjahr in „Mein ELSTER“ übertragen.

Darüber hinaus können Bürgerinnen und Bürger für allgemeine Fragen zur Steuererklärung, wie beispielsweise zum Thema Steuererklärung und Kurzarbeitergeld, den Chatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Unterstützung nehmen. Der Chatbot ist ein virtueller Assistent zur Erklärung steuerrechtlicher Themen.

Sie finden den Chatbot unter <https://ofd-karlsruhe.fv-bwl.de>. Zusätzlich bietet die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos zu unterschiedlichen steuerrechtlichen Themen an. Hier finden Sie auch ein Video zum Thema Lohnersatzleistungen, zu denen auch das Kurzarbeitergeld zählt. Das Angebot wird ständig erweitert. Die Erklärvideos finden Sie auch über die Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe.

SOZIALE DIENSTE

AK Asyl Remseck e.V.



Kontakt:

- **Postanschrift:** AK Asyl Remseck e. V., Postfach 3026, 71684 Remseck am Neckar
- **Internet:** www.ak-asyl-remseck.de
- **E-Mail allgemein:** info@ak-asyl-remseck.de,
- **E-Mail für Mitarbeit:** mitarbeit@ak-asyl-remseck.de
- **E-Mail für Anfrage Leihlaptop:** leihlaptop@ak-asyl-remseck.de
- **Telefon:** 0177 3238477
- **Messenger:** Signal über 0177 3238477
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Helmut Gabler (Kontakt: info@ak-asyl-remseck.de)
- **Mitarbeit:** Stefanie Gutmann (Kontakt: mitarbeit@ak-asyl-remseck.de)

- **Spendenkonto:** AK Asyl Remseck e. V., IBAN: DE23 6045 0050 0030 1688 64

Aktuelles

Der Vorstand und die Mitglieder des AK-Asyl Remseck e.V. wünschen allen Bürger*innen Remsecks trotz derzeitiger Einschränkungen **zuversichtliche Feiertage!**

Lassen Sie uns miteinander dafür sorgen, dass in unserer Stadt ein Klima der Offenheit und Anteilnahme herrscht.

Für die hoffentlich wieder „freiere“ Zukunft suchen wir für alle ehrenamtlich ausgeführten Projekte und Tätigkeiten regelmäßig engagierte Leute. **Gute Möglichkeiten mitzumachen**, gibt es viele und ganz individuell. Sprechen Sie uns gern unverbindlich an.

Leider müssen weiterhin sämtliche Projekte des AK Asyl Remseck e.V. pausieren:

Fahrradwerkstatt
Café-Treff
Nähstüble

Wir informieren zeitnah über eventuelle Veränderungen.

Aufgrund von derzeit begrenzten Lagerkapazitäten bitten wir, gebrauchte Fahrräder, die Sie der Fahrradwerkstatt des AK Asyl spenden möchten, noch eine gewisse Zeit bei sich zu lagern. Wenn unsere Angebote wieder anlaufen dürfen, informieren wir über die nächsten Spendenmöglichkeiten.

Weitere Informationen jederzeit unter www.ak-asyl-remseck.de
Der AK Asyl verleiht Laptops für bedürftige Kinder, Jugendliche und Familien. Wo etwa das Homeschooling an nicht vorhandenen Geräten scheitert, helfen wir nach unseren Möglichkeiten gern weiter. Eine Anfrage einfach an unsere E-Mail-Adresse senden (siehe Kontaktdaten).

Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung für Schulkinder oder Jugendliche aus Geflüchtetenfamilien finden derzeit zur Verminderung von Risiken nur nach individueller Absprache und dann meist als Online-Unterricht statt.



Förderverein Kleeblatt Pflegeheim

Trotz Einschränkungen frohe Ostern

Frohe Osterfeiertage allen „Kleeblättern“...

Auch wenn uns nun erneut weitere Einschränkungen auferlegt wurden, so wünschen wir doch allen, die sich dem Kleeblatt – Haus Aldinger Kirchstraße und in Pattonville – verbunden fühlen, ein frohes Osterfest. Dies wünschen wir den Bewohner*innen, allen guten Geistern in der Pflege und der Hauswirtschaft, allen Mitgliedern des Fördervereins und den Ehrenamtlichen. Wir wünschen schöne Ostertage mit kleinen fröhlichen Überraschungen wie Sonnenschein, Osterhasen-Besuch und anderen Dingen die Freude machen.

Wir alle spüren es, die Ungeduld nimmt zu und es fällt zunehmend schwerer, weiterhin auf vieles zu verzichten, was uns vor der Pandemie selbstverständlich schien und den Alltag lebenswert macht. Fest steht, dass wir weiterhin Geduld und Besonnenheit brauchen, um das Erreichte nicht zu verspielen. Hoffen wir darauf, dass wir in verantwortlichen Schritten nach dieser Pandemie zur Normalität zurückkehren können. Viele der ehrenamtlichen Aktivitäten werden weiter nicht möglich sein. Aber hoffen wir darauf, dass die geplanten Spaziergänge für die Bewohner*innen in Bälde wieder möglich sind.

Für den Kleeblatt Förderverein
gez. Erika Raupp



Deutsches Rotes Kreuz



Fit bis ins hohe Alter

Seniorgymnastik

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass auf Grund der Corona-Situation bis auf weiteres keine Gymnastikstunden stattfinden können.

Wir werden Sie informieren, sobald die Gymnastik wieder möglich sein wird.

DRK-Ortsverein Neckargröningen - Aldingen-Neckarrems



Bereitschaft 500 HvO-Einsätze

Seit 2016 sind die Helfer vor Ort (HvO) für die Bürger und Bürgerinnen in Remseck im Einsatz, in der letzten Woche wurde nun der 500. Einsatz geleistet. Die HvO sind ausgebildete, ehrenamtliche Ersthelfer, die im Ernstfall die therapiefreie Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes oder Rettungsdienstes überbrücken, sie übernehmen dabei eine wichtige Funktion in der Rettungskette. Wir bedanken uns bei allen, die in den letzten Jahren die HvO finanziell und materiell unterstützt haben und danken insbesondere unseren Helfern, die zusätzlich zu ihrem aktiven Dienst in der Bereitschaft als HvO tätig sind und so rund um die Uhr für Remseck im Einsatz sind.

Aktuell finden keine Dienstabende oder Ausbildungen statt. Über weitere Termine wird informiert.

Bereitschaftsleiterin Uta Hofferbert, Tel. 0163 8843444

Bereitschaftsleiter Martin Nitze, Tel. 0175 9931495

DRK-Ortsverein Neckargröningen-Aldingen-Neckarrems

Ludwigsburger Straße 12

71686 Remseck am Neckar

www.drk-neckargroeningen.de

E-Mail: info@drk-neckargroeningen.de

www.facebook.com/drkneckargroeningen/

Jugendrotkreuz Remseck

Aktuell finden keine Gruppenstunden statt. Über weitere Termine wird informiert

Jugendrotkreuzleitung: Hildegard Faber, Tel. 07146 3291
Susanne Kreger, Tel. 07146 91017

BILDUNG / SCHULEN

Jugendmusikschule Remseck am Neckar



Jugendmusikschule Remseck am Neckar

Sie finden das **Musikschulbüro** im Neuen Rathaus, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar
Tel. 07146 2809-2542 / -2543 • **Fax** 07146 28095-2542 / -2543

E-Mail: jugendmusikschule@remseck.de

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 bis 12 Uhr
Do. 15:30 bis 18 Uhr

Schulleiter: Norbert Haas

• **Stellvertret. Schulleitung:** Petra Bischoff

Verwaltung und Finanzen: Martina Happach und Regina Schäfer

Erfolgreich bei Jugend musiziert

Zwei schöne Erfolge beim diesjährigen **Landeswettbewerb „Jugend musiziert“** gibt es für die Jugendmusikschule zu feiern:



Jule Häberle

Foto: von privat

Jule Häberle aus der Trompetenklasse von Christian Nägele er spielte sich in der äußerst anspruchsvollen Altersgruppe 5 mit Werken von Thomé, Neruda und Aratjunian einen **Ersten Preis**. Begleitet wurde sie von unserer Klavierlehrerin Ute Radermacher.



Jonah Schmidt

Foto: von privat



Lenas Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Vincent, der an einem schweren Herzfehler leidet.

Dein Typ ist gefragt.
Spende Blut.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Fr, 9. April 2021

14:30 - 19:30 Uhr

Remseck


Neckargröningen


Gemeindehalle

Klick auf QR Code



Jetzt Termin reservieren!

 Personalausweis nicht vergessen!

 0800 11 949 11

 www.blutspende.de

Plakat: DRK Blutspendedienst

Jonah Schmidt aus der Gitarrenklasse von Markus Anuschek war in der Altersgruppe 3 erfolgreich. Mit Werken von Sanz, Carcassi und Großnick erhielt er einen **Zweiten Preis**.

Der diesjährige Wettbewerb fand Corona-bedingt unter erschwerten Umständen online statt.

Wir gratulieren Jule und Jonah mit ihren Lehrern herzlich zu dieser hervorragenden Leistung.

Volkshochschule Außenstelle Remseck am Neckar



Ankündigung

Informationen erhalten Sie bei der örtlichen Vertretung Frau Kathrin Stumm (stumm@remseck.de oder Tel. 0170 2106575).

JUGEND-INFO

Jugendreferat Remseck



Der direkte Draht ins Jugendreferat ...

Jugendreferat im
Haus der Jugend
Meslay-du-Maine-Straße 4
71686 Remseck am Neckar
07146 289-410
jugendreferat@remseck.de

Das Jugendreferat bietet an:

- Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Schulsozialarbeit
- Ferienprogramme
- Veranstaltungen

Das Team ist per E-Mail, telefonisch und über Social Media erreichbar!

Aufgrund der aktuellen Lage werden die Angebotszeiten kurzfristig - angepasst an die Corona-Verordnung - veröffentlicht.



QR-Code: Jugendreferat

Werkraum Hochberg



Fit for Stage : Kostenloser Gitarrenkurs für Kinder

Wir freuen uns, unseren Mitgliedern, den Schülern der Grundschule Hochberg und interessierten Kindern dieses Jahr, von April bis Dezember, einen **kostenlosen**, da staatlich geförderten **Gitarrenkurs** anbieten zu können. Das Angebot richtet sich an **8- bis 12-Jährige**, wobei es um die ersten Schritte beim Gitarre spielen geht - von den Basics bis ganz schön groovy, um am Kursende coole Pop- und Rocksongs live auf der Bühne zu spielen. Vorkenntnisse sind nicht nötig, Leihgitarren werden gestellt. Das Einzige was es benötigt, sind Spaß am gemeinsamen Musikmachen und Lust auf Pop und Rockmusik.

Der Kurs beginnt nach den Osterferien, soweit es die Corona-Inzidenzzahlen zulassen.

Die Kurstermine wären dabei wöchentlich **montags** von **16:15 – 17 Uhr** bzw. **dienstags** von **15:15 – 16 Uhr** im Werkraum Hochberg. Sollten die Werte dann immer noch zu hoch sein, verschiebt sich der Start auf den nächstmöglichen Termin. Der Kurs kann zweimal fünf Kinder aufnehmen und wird ab sofort nach dem Wer-zuerst-kommt-Prinzip gefüllt.

Eltern können ihre Kinder unter kontakt@werkraum-hochberg.de anmelden, oder bei unserem Projektpartner: fitforstage@ingroove.de.



Plakat: Musikschule In Groove

Hobbybude Hochdorf



www.hobby-bude.de

Aktuelles

Aufgrund der aktuellen Coronaverordnung fallen alle Kurse der Hobbybude bis auf weiteres aus. Wir wünschen allen ein frohes und entspanntes Osterfest. Wir freuen uns auf das Wiedersehen und bleibt gesund!